

The Power of Families

Newsletter April 2021

"Zuhause ist, wo die Liebe wohnt, wo Erinnerungen geboren werden, Freunde willkommen sind und jederzeit ein Lächeln auf uns wartet". Familie kommt in vielen Varianten und immer löst sie in uns ein Gefühl der Geborgenheit aus. Freuen wir uns auf gemeinsame Stunden mit unseren Lieben und schaffen wir - begleitet vom Lieblingsduft - wunderbare und unvergessliche Momente.

Duften Sie wohl und haben Sie eine schöne Zeit!

Ihre
Fragrance Foundation Austria



News von der Duftexpertin

Eva Syndram, Verlegerin,
Chefredakteurin und Inhaberin von
„hautnah, das schöne fachmagazin“



Aus bester Familie

Ja, auch Parfums bilden „Clans“. Und wie man deren Mitglieder an den Tartan-Mustern ihrer Kilts erkennt, klassifiziert die moderne Haute Parfumerie Düfte nach den ineinander verwobenen Akkorden von Kopf-, Herz- und Basisnoten. Klingt easy. War aber nicht easy. Denn ebenso lange wie heftig wurde über die Einteilung der Duftfamilien diskutiert. Heute haben sich die internationalen Hersteller grosso modo auf das Dufrad (Fragrance Wheel, 1992) von Michael Edwards <https://www.fragrancesoftheworld.com/> geeinigt, wobei in Frankreich ein etwas anderes System – etabliert von Osmothèque-Gründer Jean Kerléo <https://www.osmotheque.fr/en/the-collection/> – als ebenso akzeptiert gilt.



Folgen wir also „Duftpapst“ Michael Edwards:

1. Les parfums hespéridés (Citrus, zitrisch), die älteste Duftfamilie; Rolemodel: Eaux de Colognes à la „4711 Echt Kölnisch Wasser“ (1709 von Giovanni Maria Farina bzw. 1792 Wilhelm Mühlens).
2. Les parfums aquatiques (Marine, aquatisch), die jüngste; Role Model: Davidoff Cool Water (1988 von Pierre Bourdon).
3. Les parfums floraux (Floral, blumig), die populärste bei den Damen; Rolemodels: unendlich viele, darunter das beliebteste Parfum weltweit, CHANEL N°5 (1921 von Ernest Beaux).
4. Orientaux (Oriental, orientalisch), die exotische Duftfamilie; Rolemodel: Jicky (1889 von Aimé Guerlain).
5. Les parfums chyprés (Cyprus, chypre), die tiefgründige mit der „Kennmelodie“ aus Zitrus, Eichenmoos, Patchouli und Moschus; Rolemodel: Chypre de Coty (1917 von François Coty).
6. Les Parfums fougères (Aromatic, aromatisch), die populärste bei den Herren; Rolemodel: Fougère Royale de Houbigant (1882 von Paul Parquet).

Und wohin mit den köstlichen Gourmand Parfums, deren Siegeszug mit Mugler Angel (1992 von Olivier Cresp und Yves de Chirin) begann? Nun. Darüber wird noch immer leidenschaftlich gestritten. Das, Ladies and Gentlemen, soll auch in den besten Familien vorkommen.

We are family...

Familie und Freunde gehören zu uns, so wie unser ganz persönlicher Duft. **Klicken** Sie auf das Bild und tauchen Sie in diese wunderbaren Duft-Kreationen ein:



Unser Gewinnspiel zum Muttertag ...

Chick und praktisch zugleich: Mit einem **Holdie** von OneTwoHold liegen Sie genau im Trend. Cool und farbenfroh ist für jeden etwas dabei. Eco-friendly gefertigt aus einem exklusiven Lederimitat, schmiegt er sich, dank der körpereigenen Wärme, angenehm um den Hals seiner TrägerInnen.

Zwischen dem **4. und 9. Mai** gibt es auf Facebook und Instagram sechs dieser stylischen Teile zu gewinnen!

Versäumen Sie keines unserer **Gewinnspiele** und folgen Sie uns auf:



Ihren Lieblingsduft ...

..... finden Sie im ausgesuchten Fachhandel - durch einen **Klick** auf das Logo kommen Sie direkt zur Website:



DOUGLAS



TOPSI
Freude und Schönheit

Wussten Sie, dass ...

... die Nase schnell "duftblind" werden kann?

Die Nase ermüdet bei ähnlichen Düften sehr schnell und wird dann "duftblind". Bei verschiedenen Parfumtypen ist es möglich, fünf bis sechs zu beurteilen, bei Düften ähnlichen Typs maximal zwei bis drei. Tipp: Mit leichteren Düften beginnen und Duftproben auf möglichst weit voneinander entfernten Stellen auftragen.



THE FRAGRANCE
FOUNDATION
AUSTRIA